



GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

EDITORIAL

CHRISTINE STEINER

Vor langer Zeit lebten ein alter Mann und sein Grosskind in einem Tal, in dem es immer neblig war. Die Menschen kannten nichts anderes als ein Leben im Nebel. Es gab an diesem Ort auch Berge und einen hohen Turm. Das Besteigen der Berge und des Turms war jedoch streng verboten. Niemand glaubte dem alten Mann, dass es ein Leben ausserhalb des Nebels gäbe, bis sich eines Tages das Kind auf den Weg machte und das Land ausserhalb des Nebels entdeckte... So oder ähnlich wird die Geschichte in einem Bilderbuch erzählt. Für mich passt sie zum Herbst. Herbstzeit ist Nebelzeit.

Herbstzeit ist jedoch noch viel mehr als Nebelzeit. So entdeckt es auch das Kind in der Geschichte. Herbst ist die Zeit der bunten Blätter. Der Freude am Rascheln dieser Blätter beim Spazieren, der Anstrengung beim Laubrechen und der Erinnerung an die Vergänglichkeit.

Herbst ist eine Zeit vom Rückblick auf den Sommer. So schauen wir auch in diesem Gemeindebrief zurück auf die viele schö-

nen Erlebnisse, welche wir im Sommer haben durften.

Herbst ist die Zeit um «Danke» zu sagen. Danke für die Ernte: Die Tomaten auf dem Balkon, bestandene Prüfungen und den gefüllten Kühlschrank. Dies werden wir beim Erntedankfest miteinander feiern.

Herbst ist auch die Zeit der Vorfreude. Wir werfen einen Blick nach vorne, auf die Weihnachtszeit und entdecken auch in diesem Gemeindebrief bereits die ersten Weihnachtsboten.

So bunt wie der Herbst ausserhalb des Nebels ist auch dieser Gemeindebrief. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass beim Entdecken.



AZB
4622 Egerkingen

Post CH AG

Gemeindebrief Egerkingen

Retouren an:
Ref. Kirchgemeinde Gäu
Bahnhofstrasse 42

AUS DEM INHALT

Seite		Seite	
1	Editorial	5	Mitarbeiteressen in Fulenbach
2	Einblick in meinen Studienurlaub Weihnachtspäckli für Osteuropa		Ökum. Betttagsgottesdienst in Fulenbach
3	Aktuell: Kerzenziehen Adventsbasteln Ökumenischer Schulstart Gottesdienst	6	Betttagsgottesdienst Info-Abend Jüngerschafts-Training
4	Mitarbeiteressen der Ref. Kirchgemeinde Gäu	7	Abendmusik Weihnachtsdinner 2024
		8	Erntedank 2024



Seit mehr als zehn Jahren darf ich mich in unserer Kirchgemeinde im Bereich Kinder und Familien engagieren. Mit Freude organisiere ich Kinderwochen, Bastelnachmittage und das jährliche Familienkirchenfest, engagiere mich für Familiengottesdienste und im «Fiire mit de Chliine». Dies nur ein paar meiner Aufgabengebiete. Was anfangs für mich alles neu und spannend war, wurde mit der Zeit zur Gewohnheit. Der Alltag hat sich eingeschlichen.

Nun, nach zehn Jahren, habe ich die Möglichkeit, mich vom Alltagsstrott zu lösen und einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Seit Mai und noch bis und mit Dezember dieses Jahres bin ich in unserer Kirchgemeinde nur reduziert anzutreffen. Die geschenkte Zeit nutze ich hauptsächlich für Besuche in anderen Kirchgemeinden und Werken. Ich finde es spannend mitzerleben, wie die Kinderwoche in anderen Kirchgemeinden funktio-

nirt. Es ist schön, als Gast an einem Kleinkindergottesdienst teilzunehmen. Es macht mir Spass, neue Arten von Familienkirche zu entdecken. Es ist bereichernd, durch Kurse und Lektüre neue Erzählmethoden kennenzulernen und anschliessend auszuprobieren.



Egal ob in Zürich oder Luzern, im Aargau oder in Estland – überall wo ich bisher hinkam, wurde ich herzlich empfangen. An allen Orten lernte ich Menschen kennen, welche sich mit Freude an ihrem Ort engagieren, damit Kinder den Glauben an Gott entdecken können. Überall werde ich reich beschenkt mit neuen Ideen und Impulsen für meine Arbeit.

Vielen Dank an die Kirchgemeinde, welche mir diese wertvolle Zeit ermöglicht.

WEIHNACHTSPÄCKLI FÜR OSTEUROPA

Strahlende Augen, Begeisterung und grosse Dankbarkeit, ausgelöst durch ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz: 117'800 bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa haben im vergangenen Jahr ein Päckli erhalten. Einzelpersonen, Familien, Kirchgemeinden, Schulen und Firmen stellten die Weihnachtspäckli zusammen und verpackten sie liebevoll.



Auch in unserem Kirchgemeindegebiet können im November wieder an verschiedenen Sammelstellen fertig gepackte Päckli für Kinder und Erwachsene abgegeben werden. Aus organisatorischen Gründen können wir jedoch nur fertig gepackte Päckli entgegennehmen.

Beachten Sie dafür die Packlisten auf dem Flyer, der diesem Gemeindebrief beiliegt. Dort sind auch alle nötigen Informationen zu den Sammelstellen aufgeführt.

Wer lieber nur einzelne Gegenstände spenden möchte, beachte zum Beispiel die Sammlung vom Seelsorgeverband Untergäu.

Nicht in alle Länder können Päckli aus der Schweiz gebracht werden. So gibt es auch die Möglichkeit, die Aktion Weihnachtspäckli mit Geldbeträgen zu unterstützen, für Päckli, welche in den Zielländern vor Ort gemacht werden. Auch diese Spenden werden an den Sammelstellen entgegengenommen.



Ich freue mich jetzt schon auf die Zeit, in der sich an verschiedenen Orten in unserer Kirche Päckliberge türmen. Damit können wir Menschen in Not Hoffnung und Freude schenken. Vielen Dank an alle, welche diese Aktion unterstützen.

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Freitag, 18. Oktober, 18.00–21.00 Uhr
Samstag, 19. Oktober, 11.00–15.00 Uhr
Sonntag, 20. Oktober, 11.00–15.00 Uhr

Mit Snacks und eine Krabbelecke. Freiwilliger Unkostenbeitrag.

ADVENTSBASTELN

CHRISTINE STEINER

Ende November ist es wieder soweit: Gross und Klein sind eingeladen zum Adventsbasteln. Es warten fünf Tische mit verschiedenen Bastelangeboten zum Thema Weihnachten und Winter. Dabei könnten auch die einen oder anderen Weihnachtsgeschenke entstehen.

Die Bastelnachmittage für Gross und Klein
Mittwoch, 27. November in Fulenbach und
Mittwoch, 4. Dezember in Egerkingen

Jeweils mit Snacks, einer Krabbelecke und einem Kässeli für freiwillige Unkostenbeiträge.

Die Türen sind jeweils von 14.00–17.00 Uhr geöffnet. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Bastelabend für Erwachsene

Am Dienstag, 3. Dezember ab 19.00 Uhr. Eine gute Gelegenheit, sich in einer gemütlichen Umgebung auf Weihnachten einzustimmen.



ÖKUMENISCHER SCHULSTART GOTTESDIENST

MARTIN GÖBEL



Am Mittwoch, 21. August feierten wir zum Thema «behütet» den ökumenischen Schulstart Gottesdienst in der reformierten Kirche in Fulenbach.

Organisiert wurde der Gottesdienst von den reformierten und katholischen Religionslehrerinnen. Wir sangen und beteten zusammen mit den Kindern der Primarschule. Als Symbol trugen wir alle verschiedene Hüte. Der eine Hut schützt vor der Sonne, ein anderer vor der Kälte; der eine begleitet uns bei der Arbeit, ein anderer in der Freizeit. Sie stehen symbolisch dafür, dass Gott uns immer und überall begleitet und behütet. Ob auf dem Schulweg, im Klassenzimmer oder beim Spielen am Nachmittag, Gott ist immer mit uns und gibt auf uns acht.



Ein neues Schuljahr hat angefangen und wir wünschen uns, dass es ein gutes Jahr wird. Dass wir miteinander viele tolle Erfahrungen machen werden. Und an den Tagen, an denen es uns nicht so gut geht, wir zusammenhalten und aufeinander Acht geben. Für die schönen Tage wollen wir dankbar sein und die Glücksmomente miteinander teilen.

Hierfür wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern einen guten Start ins neue Schuljahr. Möge Gott uns hierbei «behüten».



Das diesjährige Mitarbeiteressen fand am Samstag, 17. August im Saal unserer Kirche in Egerkingen statt. Gemeinsam mit ungefähr 70 Gästen aus allen Generationen durften wir an diesem heissen Sommertag zusammenkommen, essen, trinken und uns austauschen.

Der Kochclub «Chochfründe» aus Egerkingen hat uns kulinarisch verwöhnt mit einem feinen Risotto und Braten aus dem Smoker. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das feine Essen und besonders auch für die tatkräftige Unterstützung in der Küche.

Auf unser Jahresmotto «Jesus Christus ist das Zentrum» bezogen, wurde ein Teil der Tischdekoration gestaltet mit der Abkürzung «wwjd» für «what would Jesus do» («was würde Jesus tun») oder «walk with Jesus daily» («sei täglich mit Jesus unterwegs»). Die Kärtchen und Armbänder konnten auch als «Bhaltis» mitgenommen werden, damit sie uns im Alltag daran erinnern sollen, uns zu fragen, was Jesus in bestimmten Situationen tun oder sagen würde.

Anlässlich des Wechsels in unserem Sekretariat wurde Verena Jegerlehner mit herzlichem Applaus verabschiedet.

Wir danken ihr für all ihren Einsatz und ihre Geduld beim Aufbau dieser Stelle. Sie verlässt uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge, da sie ein grösseres Pensum in einem anderen Arbeitsbereich übernehmen konnte. Wir freuen uns sehr, wenn wir sie auch künftig bei Anlässen und Events in unserer Mitte begrüßen dürfen.

Für uns aus dem Kirchgemeinderat und der Gemeindeleitung ist es keine Selbstverständlichkeit, dass wir auf die Hilfe von einem so grossen Mitarbeiterkreis zählen dürfen. Es tut uns leid, wenn Menschen ihre Aufgaben abgeben und wir freuen uns von Herzen, wenn andere frisch motiviert in eine Lücke springen oder etwas ganz Neues aufbauen helfen.

Wir danken all den Menschen, welche in unserer Gemeinde dafür sorgen, dass wir so viele Angebote aufrechterhalten können, all den Langjährigen, all den Neuen, all denen im Hintergrund, allen am Mikrofon, all denen mit regelmässigen Aufgaben und all den «Springern». Wir brauchen Menschen, die Kinder unterrichten, Gruppen leiten oder predigen genauso wie diejenigen, welche zum Beispiel Geschirr abwaschen.



MITARBEITERESSEN VOM 08. SEPTEMBER 2024 IN FULENBACH

CHRISTINE FREUDLING

Zum zweiten Mal hatten wir vor unserem Mitarbeiteressen einen Gottesdienst. Pfarrer Martin Göbel hielt die letzte Predigt der Trinitatis-Reihe.

Im Anschluss des Gottesdienstes waren alle, auch die übrigen Besucher, zu einem Apéro eingeladen. Schon bald wurde unser Essen von der Metzgerei Bleicher angeliefert. Nach einem «Für Speis und Trank» haben wir uns am Buffet bedient. Zwischendurch wurde viel erzählt, diskutiert und gelacht. Rita und Peter Bützer haben uns mit ihrem Drehörgeli musikalisch begeistert.

Kurz vor dem Dessert wurde ein Lied «Ich denke an Dich» abgespielt und ein Gleichnis vom Puhh Bär und Ferkel erzählt. Dieses Gleichnis passte sehr gut zu unserer Arbeit zum Wohle der Kirche. Vielen Dank an alle

Angestellten sowie freiwilligen Mitarbeiter für ihr Tun – ein tolles Team, mit dem es Freude macht, zu arbeiten.

Auch wurden unsere neuen Mitarbeiter/-innen Tabea Zumsteg (neue Finanzverwalterin) und Martin Wyss (neuer Sekretär) herzlich begrüsst. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit.

Wir wurden von zwei Konfirmandinnen, Lia und Joy, als Mithilfe beim Apéro, Essen und Abräumen unterstützt. Auch hier möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

Ein gelungener Anlass, der uns viel Freude bereitetete.



ÖKUM. BETTAGSGOTTESDIENST VOM 15. SEPTEMBER 2024 IN FULENBACH

CHRISTINE FREUDLING

Strahlendes Wetter am heutigen Betttagsgottesdienst.

Sozialdiakon Jürg Zürcher und Pfarreiseelsorger Fabian Frey begleiteten uns durch den ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Die Tradition ist, dass wir am Anfang die ersten zwei Strophen der Schweizer Nationalhymne singen. Das Thema war die Schöpfung und die Ernte. Durch die schöne Dekoration der Fulenbacher Bauernfamilien wird uns bewusst, wie vielfältig unsere Bauernbetriebe sind.

Das folgende Sprichwort von Albert Einstein hat Jürg Zürcher sehr beeindruckt und er liest es uns vor: «Meine Forschungen haben ergeben, dass hinter all der Welt, mit der wir uns befassen, ein großer Orchesterdirigent sein muss, der alles lenkt und der unser Gutes will.» Sehr beeindruckend und dies weist auf die großartige Schöpfung Gottes hin.



Im Anschluss an den Gottesdienst offerierten die Bauernfamilien selbstgebackenes Brot und Zopf sowie frisch gepressten Apfelsaft. Vielen Dank.



Der diesjährige Betttagsgottesdienst war gut besucht und wurde musikalisch von der Bläsergruppe Zofingen begleitet.

Für die jüngeren Besucher stand nach dem Gottesdienst das Ponyreiten auf dem Programm.

Im Saal gab es Kaffee und Mocktails und die Tanzgruppe Roundabout youth Egerkingen begeisterte mit ihrem Auftritt.

Wir danken allen Mitwirkenden herzlich.



INFO-ABEND JÜNGERSCHAFTS-TRAINING

MARTIN GÖBEL

Info-Abend
Mittwoch 20. November,
19:30 Uhr
im Saal der Ref. Kirche Egerkingen



Jesus rief Menschen in seine Nachfolge und machte sie zu Jüngern. Aber was heisst das? Jesus lebte mit ihnen zusammen und gab ihnen den Auftrag: «Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe!» (Matthäus 28,19-20). Aber was heisst

das heute? Wie sieht es mit unserer Nachfolge aus? Wie erklären wir Menschen den Weg zum Glauben?

Jürgen – Referent und Coach zum Thema Jüngerschaft – plant von Januar bis März 2025 bei uns in Egerkingen zu sein. Zu seiner Person schreibt er Folgendes: «Ich bin 59 Jahre alt und plane im April 2025 in ein geschlossenes Land zu gehen. Daher muss ich sehr vorsichtig mit persönlichen Daten sein und werde in der Zeit, in der ich bei euch sein werde unter dem Pseudonym Jürgen arbeiten. Über mehr als 40 Jahre hat Gott mich für diesen Dienst vorbereitet. Ich durfte von Missionaren lernen, die ich zu den fruchtbarsten lebenden Missionaren zähle, die durch lebendige Jüngerschaftsbewegungen durch Gottes Gnade unzählige Menschen in eine lebendige Beziehung zu unserem liebenden Gott und Schöpfer bringen durften. Welche biblischen Prinzipien haben sie gelernt und dabei angewandt? Schlagwort 'Training for Trainers': Einige Details könnt ihr unter <https://www.t4tglobal.org/> finden, sowie unter <https://zume.training/> – eine super Anleitung zum Selbst oder Gruppenstudium.»

Alle, denen das Thema persönliche Jüngerschaft auf dem Herzen liegt, laden wir herzlich zum Info-Abend ein.

Mit dem Gospelchor Trimbach

Nach dem überwältigenden Erfolg im letzten Jahr wird es auch 2024 in Egerkingen eine Abendmusik mit dem Gospelchor Trimbach geben. Musikalisch feurig und stimmungsvoll, inhaltlich wegweisend und aufbauend, erwartet uns wieder ein bewegender Abend. Der Eintritt

ist frei, Kollekte am Ausgang wird erbeten. Wir danken auch dem Verein Nöis Land, der diesen Anlass mitunterstützt und ermöglicht. Also herzlich willkommen am:

Sonntag 17. November, 17:00 Uhr, in der Ref. Kirche in Egerkingen.



WEIHNACHTSDINNER 2024

ANDREA LOWINGER

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wieder ein Weihnachtsdinner hier bei uns in der Kirchengemeinde zu veranstalten. Dieses Mal begleiten wir die Hirten auf ihrem Weg in der Weihnachtsgeschichte. An verschiedenen Stationen erleben wir gemeinsam diesen besonderen Weg und haben auch die Möglichkeit, diesen aktiv

mitzugestalten. Das Dinner besteht aus drei Gängen, bei denen ihr direkt in die Geschichte eintauchen könnt und gleichzeitig die Gemeinschaft in festlicher Atmosphäre geniessen dürft. Das Weihnachtsdinner findet am Sonntag, 15. Dezember, in der Ref. Kirche Egerkingen statt. Alle sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.



Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Gäu
4622 Egerkingen

Redaktorin:
Rea Berger
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

Adressmutationen:
Sekretariat
Mail: sekretariat@ref-egerkingen.ch

Druck:
Druckerei Hammer,
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

Erscheint:
6 mal jährlich, als Informationsblatt
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

Nächste Ausgabe: Dezember 2024

Auflage:
1500 Exemplare

Abonnement:
Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder
und Interessierte

Homepage der Kirchgemeinde:
www.ref-egerkingen.ch
www.ref-fulenbach.ch

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 7. November 2024

ERNTEDANK 2024 RITA BÜTZER, MARTIN GÖBEL

«Alle guten Gaben...». Unser Umgang mit dem Essen
Sonntag, 27. Oktober, 10:00 Uhr ref. Kirche Egerkingen: Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschliessend Zmittag, Angebote, Aktivitäten.

Wie gehen wir mit unseren Ressourcen um? Wie kaufen wir ein? Was werfen wir weg und was recyceln wir?

Wir dürfen Gott für alles dankbar sein, was wir haben. Und diesen Dank möchten wir zum Inhalt vom Erntedank machen. Martin Göbel wird zum Thema «Alle guten Gaben...». Unser Umgang mit dem Essen einen festlichen Gottesdienst gestalten.

Die Organisation «Tischlein deck dich» wird sich vorstellen, ihre Arbeit und ihren Auftrag uns näherbringen. Gleichzeitig wird ein Kindergottesdienst stattfinden. Danach wird das Thema weitergeführt mit verschiedenen Foodständen. Wie in der Vergangenheit werden verschiedene leckere Speisen zum Zmittag angeboten. Das Essen gibt es auf Kollektenbasis, wir danken für Ihre Spenden.

An verschiedenen Ständen werden gespendete Sachen, Gemüse, Brote, Konfitüren und vieles mehr auf Kollektenbasis verkauft, welche je zur Hälfte an «Tischlein deck dich» und ein ausländisches Projekt geht.

Wir laden Sie alle herzlich zu diesem grossen und wunderbaren Gemeinde-Event ein. Es ist unser grösster und schönster Anlass im Jahr. Sicherlich werden alle auf ihre Kosten kommen!

Kurzfristige Änderungsmitteilungen siehe auf unserer Homepage www.ref-egerkingen.ch.



Reformierte Kirchgemeinde Gäu Egerkingen

Herzlich willkommen beim

Erntedankfest

„Alle guten Gaben...“ 2024

Unser Umgang mit dem Essen



Sonntag, 27. Oktober
Ref. Kirche Egerkingen, Paulusstrasse 10

10.00 Uhr
Gottesdienst & Kindergottesdienst

Ab ca. 11.30 Uhr
Essensstände / Angebote / Aktivitäten

Mit Maja Petrus
Abgabenstellenleiterin
& Team

TISCHLEIN DECK DICH
Lebensmittelrettung - Lebensmittelhilfe

